

Zimmerbrand in Dortmund: Feuerwehr rettet rechtzeitig ohne Verletzte

Einsatz der Feuerwehr in Dortmund: Zimmerbrand in Mehrfamilienhaus, glücklicherweise keine Verletzten. Ermittlungen zur Brandursache laufen.

Dortmund-Innenstadt – Ein nächtlicher Einsatz der Feuerwehr sorgte am späten Freitagabend für Aufregung in der Dortmunder Innenstadt, doch glücklicherweise blieb es bei einem Sachschaden und es gab keine Verletzten.

Um 23:50 Uhr wurden die Einsatzkräfte zu einem Wohnungsbrand in der Klosterstraße 7 gerufen. Zunächst war beim Eintreffen der Feuerwehr kein Feuer und kein Rauch an der Vorderseite des Gebäudes sichtbar. Dies führte zunächst zu Verwirrung, aber die rasche Erkundung durch die Feuerwehr und die wichtigen Informationen der Anwohner halfen, die Lage schnell zu klären. Ein Feuer hatte im dritten Obergeschoss auf der Rückseite des Gebäudes ausgebrochen und es war noch ungewiss, ob sich Personen in der betroffenen Wohnung befanden.

Einsatzkräfte arbeiten schnell und effizient

Bei der Eintreffen der Feuerwehr war das Gebäude bereits teilweise geräumt, was die Lage entspannte. Fünf Feuerwehrangehörige rüsteten sich mit schwerem Atemschutz aus und durchbrachen in die Wohnung, um nach möglichen Opfern zu suchen und das Feuer zu bekämpfen. Parallel dazu wurde das Geschoss über der Brandwohnung kontrolliert, um sicherzustellen, dass sich dort keine Gefahr entwickelte.

Die Feuerwehr setzte einen Rauchschtzvorhang sowie einen Hochleistungslüfter ein, was entscheidend zur Sicherheit beitrug. Der Flur vor der Brandwohnung und der Treppenraum blieben während des gesamten Einsatzes rauchfrei, was die Evakuierung und die Brandbekämpfung erheblich erleichterte. Durch die schnellen Maßnahmen konnte das Feuer auf die Küchenzeile der Wohnung begrenzt werden. Dennoch ist die betroffene Wohnung durch den Brand unbewohnbar geworden.

Rund 40 Einsatzkräfte der Feuerwachen 1 und 2 sowie des Löschzuges 25 waren in den etwa einstündigen Einsatz involviert. Insgesamt kamen 13 Fahrzeuge zum Einsatz, was den Umfang der Operative verdeutlicht. Die Effizienz und die koordinierte Vorgehensweise der Feuerwehr wurden in diesem Ernstfall erneut unter Beweis gestellt.

Ermittlungen zur Brandursache

Nach dem Brand hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Solche Untersuchungen sind wichtig, um zukünftige Vorfälle zu verhindern und potenzielle Sicherheitsrisiken in Gebäuden zu identifizieren. Das Feuer stellt nicht nur eine Gefahr für die Bewohner dar, sondern wirft auch Fragen zur Sicherheit der Wohngebäude auf, insbesondere in städtischen Gebieten mit dicht gedrängter Bebauung.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass der Einsatz der Feuerwehr in Dortmund ein gutes Beispiel für schnelles und umsichtiges Handeln ist. Dank der raschen Reaktion und der professionellen Arbeit der Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Luft ist klar, der Rauch ist nirgendwo mehr zu sehen, und die Anwohner können aufatmen. Sie sind schnell in Sicherheit gebracht worden und alle Beteiligten können auf die Kompetenz der Feuerwehr vertrauen. Es ist ein weiterer Beweis, wie wertvoll eine gut trainierte Feuerwehr für die Sicherheit der Bürger ist.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de